

Postulat von Franziska Frey-Wettstein (FDP, Zürich)
und Mitunterzeichnende
betreffend die Finanzierung von Pilotprojekten
für ältere Langzeitarbeitslose

Der Regierungsrat wird eingeladen, über die Bestimmungen der Arbeitslosenversicherung, die öffentliche Fürsorge oder anderweitig Pilotprojekte und Kurse zu finanzieren, die es besonders älteren Langzeitarbeitslosen ermöglichen, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Diese Kurse sollen von privaten Trägern durchgeführt werden und Interessentinnen und Interessenten insbesondere zu Einsätzen im Sozialbereich befähigen.

Franziska Frey-Wettstein

Dorothee Fierz
Dr. Rudolf Jeker
Dr. Klara Reber
Dr. Ulrich E. Gut
Martin Bornhauser
Christian Bretscher
Max Moser

Martin Mossdorf
Dr. Jürg Peyer
Hansruedi Hartmann
Emil De-Boni
Dr. Alfred Löhner
Dr. Werner Hegetschweiler

Begründung:

Ältere Arbeitslose haben es in der Regel sehr schwer, wieder einen ihren Fähigkeiten entsprechende Stelle zu finden. In der Arbeitswelt werden jüngere Arbeitskräfte, deren Ausbildung den wirtschaftlichen Bedingungen besser angepasst sind, vorgezogen. Das Problem der älteren Langzeitarbeitslosen ist nicht nur rezessionsbedingt, sondern es wird auch bei einem Wiederaufschwung der Wirtschaft weiterhin bestehen bleiben.

Der Verlust der Arbeit im Alter ist oft gleichbedeutend mit dem Verlust des gesellschaftlichen und sozialen Ansehens. Diese Menschen fühlen sich nach langen Jahren harter Arbeit plötzlich ausgeschlossen und zum "alten Eisen" gelegt. Ohne Hilfe fehlt oft die Kraft zu einer Neuorientierung. Es ist in dieser Situation nicht sinnvoll, in jedem Falle auf einer Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess zu beharren. Es sollen neue Wege gesucht werden die Aufgaben definieren, die im Zwischenbereich von bezahlter Arbeit die Aufgaben künftig weiter zunehmen. Der zahlenmässige Anstieg von Betagten und besonders von Hochbetagten wird zu weiteren Engpässen in der Altersbetreuung führen.

Die Umschulung von älteren Arbeitslosen soll demzufolge das Erlernen einer sinnvollen sozialen Tätigkeit zum Ziele haben. Sie soll dem Menschen die Gelegenheit bieten, einen neuen Anfang in einer Tätigkeit zu machen, die einerseits sinnvoll ist und andererseits der eigenen Vorbereitung auf das Alter dient. Die Kurse sollen nicht nur der Übermittlung von neuem Wissen und dem Einüben neuer Techniken dienen, sondern sie sollen auch Hilfen anbieten, die einen älteren Menschen befähigen, sich auf ein neues Tätigkeitsgebiet umzustellen und die Probleme des Alterwerdens bei sich selber und bei anderen Menschen zu akzeptieren.